

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217031</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vs. ein kaiserzeitlicher Gegenstempel. - Die Vs. weist auf die Venus genetrix, die Stamm-Mutter der gens Iulia hin und steht in enger Beziehung zur Rs., die den Stammvater der gens, Anchises, bei der Flucht mit seinem Sohn Aeneas aus dem zerstörten Troja zeigt. Vorderseite: Kopf der Venus mit Stephane und Halskette nach r. Rechteckiger Gegenstempel IMP VES (ligiert).

Rückseite: Aeneas nach l., seinen Vater Anchises auf der l. Schulter tragend, bei der Flucht aus dem eroberten Troja. In der r. Hand hält Aeneas das Palladium.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.30 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	48-47 v. Chr.
	wer	
	wo	Kleinasien
Beauftragt	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Karl Adalbert Lanna (1805-1866)
	wo	
Verkauft	wann	

wer Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Silber

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 218-225. 558 (geprägt 48-47 v. Chr. in Kleinasien)..
- RRC Nr. 458,1 (geprägt 47-46 v. Chr. in Africa).